

Tischtennis: Nach 132 Spielen stehen Vereinsmeister fest


42 Spieler haben sich zum Turnier in der neuen Stauseehalle gemeldet

NIEDERHAUSEN. Elf Stunden waren nötig, bis alle Vereinsmeister der Tischtennis-Spielgemeinschaft Niederhausen/Norheim feststanden. Erstmals wurde das Turnier in der neuen Stauseehalle ausgetragen, da die Schulsporthalle in Norheim wegen Umbauarbeiten nicht zur Verfügung stand. Da sich 42 Spieler gemeldet hatten, standen 132 Spiele an, bis alle Vereinssieger feststanden.

Eine große Überraschung gab es in der Herren Klasse A. Denn hier schied der siegewohnte Favorit Christoph Beuscher bereits in der Vorrunde aus. Dagegen schaffte der erst 19-jährige Florian Franzmann den Sprung ins Endspiel und unterlag in einem hochklassigen Endspiel im fünften Satz Titelverteidiger Torsten Herberich.

Auch die Ergebnisse in der Herren B-Klasse unterstrichen die gute Jugendarbeit der Tischtennis-Spielgemeinschaft. Denn hier schaffte der erst 14-jährige Jens Braun den Sprung ins Endspiel. Obwohl er im Endspiel schöne



Stolz präsentierten die Vereinsmeister der Tischtennis-Spielgemeinschaft Niederhausen/Norheim (von links) Uwe Palm, Julia Spyra, Frank Beuscher, Udo Spyra, Eva Beuscher, Florian Franzmann, Torsten Herberich, Peter Kunz, Heike Lanzerath und Marco Kunz ihre Trophäen. ■ Foto: Josef Nürnberg  E0801bj2

Ballwechsel zeigte, musste er sich dem erfahrenen Frank Beuscher geschlagen geben. Bei den Herren-C überzeugte nach zehnjähriger Spielpause Marco Kunz.

Er bezwang im Endspiel den Favoriten Christian Daum. Vereinsmeisterin der Damen wurde in Abwesen-

heit von Titelverteidigerin Judith Dubravsky Eva Beuscher. In der Hobby-Klasse siegte Uwe Palm. Das Herren-Doppel gewannen Udo Spyra und Peter Kunz, das Damen-Doppel Heike Lanzerath und Julia Spyra. Mix-Vereinsmeister wurden Heike Lanzerath und Marko Kunz. (bj)